

# **mach's klar!**

POLITIK – EINFACH ERKLÄRT

# Soziale Netzwerke



# Soziale Netzwerke



© Klicksafe/Uwe Völkner



© VZ Netzwerke Ltd.



© Gerhard Mester

## AUFGABEN

- Welche Vorteile bieten Dir Soziale Netzwerke wie Facebook, schülerVZ und Google+ ?
- Welche Probleme im Umgang mit Sozialen Netzwerken werden auf den Bildern thematisiert?
- Überlege, warum Soziale Netzwerke bei Schülern/Jugendlichen so beliebt sind!

**i Didaktischer Hinweis:**  
 Titelseite mit Thema  
 Seite 2: (Folien-)Kopiervorlage mit Aufgaben/Fragestellung  
 Seite 3: Ergebnissicherung  
 Seite 4: Ergänzende Informationen/  
 zum Weiterarbeiten, Glossar



Facebook & Co. erhalten alle Rechte an hochgeladenen Bildern, Videos, persönlichen Daten und können diese nach ihrem Interesse nutzen.

Du gibst Informationen über Dich im Internet preis.

„Das Netz vergisst nicht(s)!“: Daten im Internet werden nicht richtig gelöscht, sondern können noch längere Zeit gespeichert sein.

Datenlecks und Datenklau.

Gefahr durch Cybermobbing.

Man bekommt ungefragt Spam.

Soziale Netzwerke bergen Suchtgefahr.

Soziale Netzwerke sammeln Deine Daten und erstellen persönliche Profile, unter anderem aus Deinen Hobbys, Interessen und Bildern.

Beleidigungen.

Unfreiwillige Verlinkungen auf Fotos und Videos.

In Sozialen Netzwerken kann man sich Schadsoftware auf seinen PC holen.

Einfache Organisation von Veranstaltungen.

Chat mit Freunden.

Freunde halten Dich mit aktuellen Status-Updates auf dem neuesten Stand.

Gemeinsame interaktive Gestaltung von Inhalten.

Apps und Spiele.

Schnelle Erreichbarkeit vieler Leute.

Man lernt neue Leute kennen.

Man kann gut Kontakt zu Freunden halten.



## So schützt Du Dich im Internet und in Sozialen Netzwerken

- Überprüfe die Profil- und Privatsphäre-einstellungen und gib nicht zu viele persönliche Informationen preis.
- Überprüfe Deine Freundschaften/ Kontakte und mache Dir klar, wer von ihnen wieviel von Dir erfahren sollte.
- Wähle die Bilder, die Du online stellst, sorgsam aus! Achte darauf, dass Du auch wirklich die Urheberrechte besitzt.
- Andere lesen mit: wer bloßstellende Beiträge im Internet veröffentlicht, muss sich nicht wundern, wenn diese auch von Leuten gelesen werden, die eigentlich nicht dafür vorgesehen sind.
- Achte auf einen respektvollen Umgang mit den anderen Nutzern.
- Setz Dich zur Wehr bei Cybermobbing.
- Nützlicher Link: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

# Cybermobbing – der Terror im Web

## Anlässe für Cybermobbing

- Cybermobbing entsteht häufig aus Langeweile.
- Konflikte des Klassenverbandes verlagern sich ins Netz.
- Hass- und Rachegefühle durch Auseinanderbrechen von Freundschaften.
- (teilweise unbeabsichtigte) Weitergabe von persönlichen und intimen Details.

## Die Täter...

- sehen ihre Taten oft als Spaß an.
- können die Folgen nicht richtig abschätzen.
- mobben über Handy, E-Mail, und Soziale Netzwerke.
- sind sich nicht bewusst, dass Cybermobbing als Straftat geahndet werden kann.



- Jeder vierte Jugendliche wurde im Internet schon gemobbt.
- Cybermobbing kann jeden treffen!

## Gründe für Cybermobbing

- Druckablass für angestaute Aggressionen.
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
- Machtdemonstration unter Jugendlichen.

## Folgen für Betroffene

- Angstzustände und Ohnmachtsgefühle.
- Schlaf- und Konzentrationsstörungen.
- Depressionen.
- körperliche Erkrankungen.

## Was tun als Betroffene(r) von Cybermobbing?

- Reagiere nicht auf herabwürdigende Nachrichten – antworte nicht darauf.
- Falls der Täter bekannt ist: bei den Internetanbietern melden und ihn sperren lassen.
- Kopiere und sichere beleidigende Bilder und Nachrichten als Nachweis (Mobbing-Tagebuch).
- Sprich mit einer Vertrauensperson über den Vorfall.
- Schalte im Notfall die Polizei ein.



### Spam

Begriff für unerwünschte E-Mails mit Werbung oder anstößigen Inhalten, die massenhaft verschickt werden.

### Chat

Eine elektronische Kommunikationsform im Internet. Über Textchat, Audio- oder Videochat können sich Nutzer in Echtzeit unterhalten und austauschen.

### Mobbing

Ständiges, wiederholtes und regelmäßiges Schikanieren anderer Menschen mit der Absicht, diese zu quälen und seelisch zu verletzen.

### Cybermobbing

Im Unterschied zu Mobbing in der realen Welt zeichnet sich Cybermobbing vor allem durch Anonymität, sehr schnelle Verbreitung und den permanenten Eingriff ins Privatleben aus.

### Soziale Netzwerke

Soziale Netzwerke bezeichnen Webdienste, die Netzgemeinschaften beherbergen. Hier können eigene Interessen erstellt, gepflegt und mit Anderen ausgetauscht werden. Bekannt sind Facebook, schülerVZ, Youtube und Twitter.

### Facebook

Facebook ist das wohl bekannteste Soziale Netzwerk. Man kann sich kostenlos anmelden und ein Benutzerprofil mit Foto und persönlichen Informationen anlegen. Kommunikation mit anderen Nutzern geschieht über Statusmitteilungen, Chat oder den Versand von Nachrichten usw.

### Web 2.0

Bezeichnung für ein neues, von den Nutzern interaktiv gestaltetes Internet. Beliebte Vertreter des Web 2.0 sind Soziale Netzwerke und Videoportale.

### Recht am (eigenen) Bild

Das Recht am eigenen Bild gehört zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht und besagt, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst bestimmen darf, ob und in welchem Zusammenhang Bilder von ihm veröffentlicht werden dürfen.

### Finanzierung

Soziale Netzwerke finanzieren sich durch Werbeeinblendungen, die zum Teil auf die Profile ihrer Nutzer abgestimmt werden.

### APPs

Sammelbegriff für kleine Anwendungsprogramme (etwa: Spiele) auf mobilen Geräten wie Smartphones und Tablet-Computern oder in sozialen Netzwerken (Beispiele: Angry Birds, Farmville, BILD-online uvm.).